

BASISWISSEN



Um ein gewünschtes Ergebnis von einer KI zu erhalten, muss man mit ihr kommunizieren. Der einfachste Weg, dieses zu tun, ist eine Eingabeaufforderung über die Tastatur. Diesen Vorgang nennt man auch Prompting. Es ist der Schlüssel, um eine KI zum Denken und zum Antworten zu bringen. Ganz egal, ob über einen Chatbot oder zu einem KI-Grafiksystem. Prompting ist die Grundlage in der Interaktion zwischen Mensch und Computer. Um ein möglichst präzises Ergebnis zu einer Anfrage zu erhalten, gibt es Regeln und Vorgehensweisen, wie ein KI-Prompt erstellt werden sollte. Denn je präziser und qualifizierter die eingegebenen Daten sind, desto genauer wird das Ergebnis sein.

PROMPTING

Aufgabenstellung definieren

Formulierung des Prompts

Anweisungen und Kontext

Prompt Engineering

Ergebnisbewertung

BESCHREIBUNG

Am Anfang steht die Herausforderung, exakt zu definieren, was ein KI-System machen soll. Ein Bild erstellen, einen Brief schreiben oder einen Text übersetzen. Dieses konkret zu definieren ist beim Prompting das A und O.

Um die Wahrscheinlichkeit zu steigern, ein gutes Resultat zu erhalten, sollte die Formulierung des Prompts in kurzer Form und einer präzisen Sprache erfolgen. Mehrere, kurze Sätze in der Anfrage an die KI sind sinnvoll.

Ein vernünftiges Ergebnis wird meist nur dann erstellt, wenn genügend Anweisungen, ein ausreichender Kontext und idealerweise ein Beispiel der KI übermittelt werden. Hier kann Prompt-Engineering angewendet werden.

Bedeutet das Abändern, Umstellen und Optimieren von Prompts, bis ein KI-System das gewünschte Ergebnis liefert. Das Experimentieren mit der Eingabe-Syntax ist häufig bei den ersten Schritten in der KI-Welt notwendig.

Nach Erhalt des Ergebnisses, sollte dieses vom Fragesteller überprüft werden. Es ist möglich, eine Anfrage auch mehreren KI-Systemen zu stellen. Bei unbefriedigtem Ergebnis können die Punkte 1–4 wiederholt werden.